

Presse-Information

Currenta GmbH & Co. OHG

CHEMPARK
54368 Leverkusen

www.currenta.de
presse.currenta.de

Myla Neugebauer findet Alexander Goras Position spitze

16-jährige Schülerin leitet Chempark-Wasserversorgung

Nachwuchsförderung im Fokus – Currenta seit Anfang an Teil der Aktion „Meine Position ist spitze! von ChemCologne

Ansprechpartner:

Maximilian Laufer
0172 1785130
maximilian.laufer@currenta.de
maxl (2021-0027)

Dormagen, 14. Juli 2021 – Direkt von der Schule in eine leitende Position, das ist dann doch eine ungewöhnlich steile Karriere: Am Mittwoch, 14. Juli, übernahm die 16-jährige Myla Neugebauer für einen Tag im Rahmen der Aktion „Meine Position ist spitze!“ des Chemie-Netzwerks ChemCologne den Job als Betriebsleiterin der Wasserversorgung und -reinigung am Chempark-Standort in Dormagen. Und lernte damit auch die Verantwortung für 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 42 Kilometer Rohrleitungen, 4.600 Messstellen und 80 Brunnen kennen.

Spannende und fordernde Aufgabe

„Eine sehr spannende und fordernde Aufgabe“, sagt die Gymnasiastin. Ihr Arbeitstag begann um 8.30 Uhr mit einem umfassenden Rundgang über die Anlagen der Wasserversorgung und -reinigung. „Dabei standen technische Aspekte im Vordergrund, aber wir sind zum Beispiel auch auf den 20 Meter hohen Dortmundbrunnen gestiegen und haben uns die Wartungsarbeiten in einem geleerten 5,6 Millionen Liter-Becken aus nächster Nähe angesehen“, so Neugebauer weiter. Weiter ging es mit Video-Calls und Mails im Büro, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen mit ihrem „Vorgänger“ Alexander Gora.

Der zeigte sich beeindruckt von der neuen Currenta-Kollegin: „Es war sofort zu spüren, dass Myla sich wirklich für Chemie interessiert. Auch deshalb hat mir der Tag viel Spaß gemacht. Es wäre natürlich toll, wenn wir sie irgendwann dauerhaft als Kollegin bei Currenta begrüßen dürfen“, sagt Gora. Nachwuchsförderung ist Currenta besonders wichtig. Deshalb ist es auch Betriebsleiter Gora ein Anliegen, jungen Menschen Einblicke in die vielfältigen Job-Möglichkeiten beim Chempark-Manager und -Betreiber zu ermöglichen. Übrigens: Aktuell sind noch verschiedene Ausbildungsplätze zu vergeben (weitere Informationen unter karriere.currenta.de).

Bleibende Eindrücke eines attraktiven Arbeitgebers

Die zweite Tageshälfte stand dann vor allem das Thema Arbeitssicherheit im Vordergrund. „Wir haben eine Standort-Rundfahrt unternommen und uns verschiedene Anlagen und Einrichtungen der

Wasserversorgung und Wasserreinigung angesehen“, erzählt die Schülerin der ISR International School on the Rhine in Neuss. „Was mich dabei richtig beeindruckt hat: Wie konsequent hier überall auf die Einhaltung von Arbeitssicherheits-Vorschriften geachtet wird“, so die Mönchengladbacherin weiter. „Alle wissen, wie wichtig die Aufgabe dieses Bereichs ist und achten deshalb darauf, dass der Betrieb möglichst sicher und störungsfrei läuft.“

Ob sie sich eine berufliche Karriere im Chempark vorstellen kann? „Auf jeden Fall!“, betont Myla Neugebauer: „Schon als Kleinkind habe ich meinen Vater, der Maschinenbauingenieur ist, auf die Baustelle begleitet und ihn mit Fragen gelöchert. Heute organisiere ich eigenständig MINT-Experimente für Kindergartenkinder, um ihnen die natürliche naturwissenschaftliche Welt näherzubringen. Das macht mir richtig Spaß. Ich kann mir also gut vorstellen, mit Studium und Beruf in die naturwissenschaftliche Richtung zu gehen.“

Bereits zum siebten Mal führt die Brancheninitiative ChemCologne diese Aktion durch, bei der Jugendliche den Arbeitsalltag einer Führungskraft kennenlernen können. Currenta ist seit Anfang an Teil der Aktion. In diesem Jahr beteiligen sich zusammen mit dem Chempark-Manager und -Betreiber insgesamt 15 Unternehmen aus der Region, die gemeinsam 20 Positionen für junge Menschen zur Verfügung stellen.

Currenta bot neben der Stelle als Betriebsleiterin der Wasserversorgung und -reinigung am Standort in Dormagen auch den Job der Leitung der Chempark-Umweltüberwachung in Krefeld-Uerdingen an. Bis Anfang Juni konnten sich Schülerinnen und Schüler ab dem 16. Lebensjahr auf die unterschiedlichen Positionen bewerben.

ChemCologne mit Sitz in Köln ist ein Netzwerk der chemischen Industrie im Rheinland, dessen Ziel es ist, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiterzuentwickeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter machen.



BU: Überprüft die Anlagen als neue Chefin: Myla Neugebauer (l.) mit Alexander Gora.

Bildautor: CURRENTA

Bildverwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.



BU: In der Messwarte:
Urkunde für Myla Neugebauer
von ChemCologne.

Bildautor: CURRENTA
Bildverwertung: Nutzung mit Quellenvermerk
gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte
ist unzulässig.



BU: Mitten im Herzen der Anlage: Myla Neugebauer
im Gespräch mit Betriebsingenieurin Amelie Spix (l.)
und Betriebstechniker Steffen Kiepels.

Bildautor: CURRENTA
Bildverwertung: Nutzung mit Quellenvermerk
gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist
unzulässig.

Unternehmensporträt CURRENTA

Als Manager und Betreiber des CHEMPARK mit den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen unterhält CURRENTA einen der größten Chemieparks Deutschlands an einem der größten Industriestandorte in Europa. CURRENTA bietet an den drei Standorten für insgesamt ca. 70 Unternehmen im CHEMPARK Dienstleistungen im chemisch-technischen Bereich an. Dazu zählen Energieversorgung, Entsorgung, Infrastruktur, Sicherheit, Analytik sowie Ausbildung. Hinzu kommen weitere Services wie Instandhaltung und Logistik der beiden Tochtergesellschaften Tectrion GmbH und Chemion Logistik GmbH. Die Currenta GmbH & Co. OHG, firmiert seit 2008 als CURRENTA am Markt und beschäftigt rund 3.300 Mitarbeiter (ca. 5.400 Mitarbeiter inkl. Tochtergesellschaften), mit denen 2020 ein Umsatz von ca. 1,3 Mrd. € (1,6 Mrd. € inkl. Tochtergesellschaften) erwirtschaftet wurde.

Diversität im Fokus – Gendern bei CURRENTA

CURRENTA ist ein offenes Unternehmen. Unsere Belegschaft ist heterogen, Diversität in der Belegschaft bereichert die Menschen und damit die Arbeit und die Leistung unserer Belegschaft. Wir wollen niemanden ausschließen oder diskriminieren, auch nicht sprachlich. Darum wird in allen offiziellen Texten mit dem Gendersternchen gearbeitet. Wir sehen uns aber nicht als Sprachpolizei. Aus diesem Grund verzichten wir in unseren Presseinformationen zugunsten der noch in der Regel in den Redaktionen eingesetzten Schreibweise auf diese Form der inklusiven Sprache.

Hinweis für die Redaktionen: Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter www.presse.currenta.de zum Download.

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn und YouTube:

www.facebook.com/currenta | www.twitter.com/currenta | www.instagram.com/currenta/ |
www.linkedin.com/company/currenta-gmbh-&-co-ohg/mycompany/ |
https://www.youtube.com/channel/UCn7zcb1aE-W0Kbfi4eLk2sQ?view_as=subscriber

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche Zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.